

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die folgenden

VERHALTENSREGELN

nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

- 1. Nach einer örtlichen Betäubung** und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre **Reaktionsfähigkeit** – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden **herabgesetzt** sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr vermeiden Sie Essen oder heiße Getränke.
- 2. Zum Schutz der Wunde** und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte **ca. 30 Minuten** auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Zur Beruhigung der Wundsituation nehmen Sie bitte jetzt schon die erste Schmerztablette ein, dies unterstützt die Heilung. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte in der Praxis an.
- 3. Zur Verminderung einer Schwellung** nach dem Eingriff sind **häufigere feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Wickeln Sie Eispackungen in ein dünnes Handtuch um direkten Hautkontakt zu vermeiden. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden Sie eine Flachlage.
- 4. Nach Abklingen der Betäubung** sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf den überwiegenden Verzehr von Milchprodukten verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite. **Nehmen Sie nun eine weitere Schmerztablette ein.**
- 5. In den nächsten 24 Stunden** sollten Sie weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee trinken. Verringern, besser **Vermeiden Sie** für die nächsten Tage das **Rauchen** auf ein Ihnen mögliches Minimum. Hierdurch reduzieren Sie die **Gefahr einer Wundentzündung und Nachblutung** und tragen so zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollte kein Saunabesuch erfolgen.
- 6.** Sollte die **Mundöffnung** nach der Behandlung **leicht eingeschränkt** sein, muss Sie dieses **nicht beunruhigen**. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, rufen Sie bitte sofort in der Praxis an oder stellen sich zeitnah zur Kontrolle vor.
- 7. Erhöhte Temperatur bis zu 38,5°C** ist am ersten Tag nach operativen Eingriffen möglich. Schonen Sie Ihren Körper und geben Sie ihm die notwendige Ruhe. Bitte beachten Sie: "Eine Schwellung kommt drei Tage und geht drei Tage"; aber: Kühlung verringert die postoperative Schwellung nur an den ersten zwei Tagen - es ist kein mehrtägiges „Dauerfrost“ notwendig.
- 8. In den ersten Tagen** nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen vermeiden**. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde.
- 9. Putzen Sie regelmäßig (3 x täglich) Ihre Zähne** und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden Sie heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
- 10.** Wenn Ihnen **Medikamente** verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere bei **Schmerztabletten** ist auf die Höchstdosis zu achten!
- 11.** Bei ungestörtem Heilungsverlauf nehmen Sie bitte ihre vereinbarten Termin zur **Kontrolluntersuchung** wahr.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!